500 abgegebenen Stimmzetteln erklärten sich 224 für Bonn, 212 für Rostock, 47 für Carlsruhe, 3 für Berlin und 1 für Giessen, 13 Zettel blieben als ohne Namen des Stimmgebers unberücksichtigt.

Hierauf stattete Regierungsrath v. E t t i n g s h a u s e n den Bericht der Commission ab, welche zusammengesetzt worden war, um über die zweckmässigste Verwendung der Einlagsgelder zu entscheiden. Der Antrag der Commission ging dahin, dass der ganze Betrag von der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien in Verwahrung genommen werde und dass diese über die Verwendung desselben zu berathen und der nächsten Versammlung ihre Anträge zu stellen habe, über welche diese sodann endgiltig entscheiden wird. Die Versammlung entschied sich nach längerer Berathung einstimmig für den Antrag der Commissäre.

Der Vorsitzende lud nun Herrn Professor J ä g e r aus Stuttgart ein, im Namen H a i d i n g e r's die Zuschrift der Leopoldinisch-Carolinischen Akademie an die Versammlung vorzutragen. Professor R o k i t a n s k y übernahm an seiner Stelle die Lesung des Begrüssungsschreibens, welches die erfreuliche Mittheilung enthielt, dass zehn der hiesigen Gelehrten die Ehrendiplome als Mitglied dieser altberühmten Gesellschaft erhielten.

Es folgten die wissenschaftlichen Vorträge. Professor B e r n h a r d C o t t a aus Freiberg sprach zuerst über die Kohlenlager Oesterreichs und die Kohlenlager überhaupt auf Karten; Professor G u s t a v V e e s e n m e y e r aus Ulm über Vertheilung der Pflanzen in den Kirgisischen Steppen.

(Fortsetzung folgt)

Personalnotizen.

— B o j e r, Professor of Nat. Chem. am königl. Kollegium zu Mauritius, ist unlängst daselbst gestorben. B o j e r war aus Prag gebürtig und wohnte seit 1820 auf Mauritius. Ursprünglich von der österr. Regierung zur Erforschung der botanischen Schätze Madagascar's abgeschickt, sandte er eine werthvolle Pflanzensendung an das Wiener Museum und ward von Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich mit dem Verdienstorden und einer Pension belohnt.

— G. v a n d e n B r i n k wurde als Jardinier en Chef am botanischen Garten zu Utrecht angestellt.

— F r i e d r i c h O t t o, Gartendirector und Herausgeber der Gartenzeitung starb am 7. Sept. d. J. zu Berlin in seinem 73. Lebensjahre.

Literarische Notizen.

— Von A d o l f Z e i s i n g ist erschienen: „Das Normalverhältniss der chemischen und morphologischen Proportionen.“

— Von D r. H e r m a n n S c h a c h t ist erschienen: „Lehrbuch der Anatomie und Physiologie der Gewächse,“ als zweite vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage der Pflanzenzelle. Erster Theil: „Die Pflanzenzelle und ihre Lebenserscheinungen.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [006](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 335](#)